

1. „Haus der Vereine“, als Lehrerwohnungen im Jahre 1883 gebaut. Bis 1972 Ortsverwaltungsgebäude (s' Büro).
2. Kindertagesstätte, erbaut 1836 als Grundschule der Gemeinde.
3. Gemeindebücherei und Feuerwehrhaus, nebenan wunderschönes Fachwerkhaus aus dem Jahre 1742.
4. Im Eck, die Ringstraße, bäuerliche Gebäude.
5. Ex-Pfarrhaus aus dem Jahre 1907.
6. Alter Bauernhof, das laut Türinschrift 1737 älteste Gebäude in Sippersfeld.
7. Der „Matzeberg“, im Volksmund.
8. Die ehemalige Gemeindeeinnehmerei, zuständig damals für 7 Gemeinden.
9. Oberer Eingang zum „Kerchereil“.
10. Prot. Kirche (1768), Turm aus dem 13. Jh.
11. Brücke, Kreuzung der beiden „Kerchereile“.
12. Unterer Kerchereil geht ins Unterdorf.
13. „Ex-Freierplatz“, heute Dietmar-Hirschel-Platz.
14. Hauptader „Kerchereil“ zum Oberdorf.
15. Start ins Neubaugebiet „Kummel“ ab 1970. Alte Mauern sind Reste der ehemaligen „Schulgärten“.
16. Dorfgemeinschaftshalle und Sportplatz.
17. Reildurchgang, Sportplatzstraße zur Neustraße.
18. Reildurchgang Neustraße zur Hauptstraße, an die Kipp (Felsenlandschaft), Bunkereingänge weiter oben
19. Alter Dreiseithof (Hauptstr. 47), Hauptstr. 49, Haus von 1819 mit interessantem Kellereingang. Beginn der Straße „Leichtweg“, vermutlich der alte Leichentransportweg vom Pfrimmerhof her.
20. Bauerncafe „Zum Fruchtspeicher“.

Walter Herrmann, Sippersfeld

# Historischer Rundgang durch Sippersfeld.

Im Mittelpunkt stehen natürlich die Sippersfelder „Reilcher“. Durchgänge, als zweckgebundene Pfade. Auf Ihnen fanden die Kirchgänger den nächsten Weg hin zur protestantischen Kirche. Nach dem sonntäglichen Gottesdienstbesuch kamen so auch die Frauen auf dem schnellsten Weg zum heimischen Herd und die Herren der Schöpfung in die am Ende des Kerchereils liegenden Wirtshäuser.



P



Blick aus Position 6



Ensemble Nr. 3

1000  
JAHRE SIPPERSFELD  
1019 - 2019

Streckenvorschlag, entlang der Nummern.